

Titel der Drucksache:

Zurückgelassene Schulkinder auf der
Busstrecke Sulzer Siedlung/ Stotternheim

Drucksache

2464/19

öffentlich

| Beratungsfolge | Datum | Behandlung |
|----------------|------------|------------|
| Anfragen | 01.11.2019 | öffentlich |

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auf der Strecke Sulzer Siedlung/ Stotternheim (Buslinie 30) ist es wiederholt dazu gekommen, dass Schulkinder aufgrund überfüllter Busse nicht mitgenommen wurden. Besonders an den Haltestellen Gewerbegebiet und Amazon Logistiklager kam es zu einem erhöhten Fahrgastaufkommen zu Uhrzeiten, die ebenfalls für das pünktliche Ankommen der Kinder an der Schule relevant sind. Eltern erwarten, besonders in der jetzt beginnenden dunklen Jahreszeit, dass mehr Busse auf der Strecke bereitgestellt werden, um das erhöhte Fahrgastaufkommen abzufedern. Es wäre unverantwortlich, wenn Kinder bei Dunkelheit und Kälte weiterhin stehen gelassen werden. Ebenfalls denkbar wäre eine Erhöhung der Abfahrzeitenfrequenz (Abfahrzeiten häufiger terminieren) oder die Einrichtung eines eigenen Schulbusses. Obwohl die EVAG über den Sachverhalt informiert wurde, soll lediglich eine Prüfung der Fahrgastzahlen veranlasst werden. Eine schnelle unkomplizierte Lösung für das Problem ist damit noch nicht absehbar.

Ich bitte um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Sind die oben genannten Sachverhalte dem Oberbürgermeister bekannt (falls ja, seit wann?) und wurden diesbezüglich bereits erste Gespräche mit den Vertretern der EVAG geführt (falls ja, mit welchen Ergebnissen?)/(falls nein, wann wird ein gemeinsames Gespräch veranlasst)?
2. Mit welchen Kosten ist eine Bereitstellung von zusätzlichen Bussen/ Errichtung Schulbus verbunden und besteht grundsätzlich die Möglichkeit die Zeiten des Busfahrplans zu Gunsten der Schulkinder zu ändern?

3. Welche Möglichkeiten gibt es, die Thematik sehr zeitnah unkompliziert zu lösen und die betroffenen Eltern sowie die EVAG in diesen Prozess einzubinden?

Anlagenverzeichnis

20.11.2019, gez. i.A. Vetter

Datum, Unterschrift